


Copie.

den 24. September 1904.

Nr. 80.

Die Central- Direktion bat ich unter dem 16. d.M. --Nr.78-- ,
den mir für die Monate September und Oktober gütigst bewilligten
Urlaub auf die Zeit vom 15. Oktober bis 30. November verlegen zu
dürfen. Heute muss ich dazu einen Zusatz machen, den ich vor 8 Ta-
gen noch nicht voraussehen konnte. Ich erhielt soeben die telegrafi-
sche Nachricht, dass meine Frau mit den Kindern, auf Rat des Arztes
sofort nach Athen zurückzukehren gedenkt, um sich dem Witterungswech-
sel ^{in Deutschland} zu entziehen. Um ihr die lange und für eine einzelne Dame be-
schwerliche Reise zu erleichtern, möchte ich ihr bis Constantinopel
entgegen fahren. Da das einzige in Betracht kommende Schiff schon ~~m~~
morgen abgeht, bleibt mir nicht Zeit, das Einverständnis der Centra-
Direktion mit dieser, eine Woche erfordernden Reise nachzusuchen,
und ich darf daher um nachträgliche Genehmigung ganz ergebenst bit-
ten, unter Hinweis darauf, dass die mir gewährte Urlaubszeit von
2 Monaten auf diese Weise nicht überschritten wird, da ich die Ge-
schäfte bis zum 15. Oktober fortzuführen gedenke.

Der zweite Sekretar

Hans Schrader

An
die Central- Direktion
des K. Deutschen Arch. Instituts

BERLIN.